

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Bewegliche Feste.

Namen-Jesu-Fest den 2. Jänner.  
Septuagesima den 28. Jänner.  
Wichermittwoch den 14. Februar.  
Osterfest den 1. April.  
Bitt-Tage den 7., 8., 9. Mai.

Christi Himmelfahrt den 10. Mai.  
Pfingstfest den 20. Mai.  
Fronleichnamsfest den 31. Mai.  
Erster Adventssonntag den 2. Dez.

## Quatember.

I. 21., 23., 24. Febr. II. 23., 25., 26. Mai. III. 19., 21., 22. Sept. IV. 19., 21., 22. Dez.

## Mondesviertel.

● Neumond. ♀ Erstes Viertel. ♂ Vollmond. ☽ Letztes Viertel.

## Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Frühlingszeichen.	Sommerzeichen.	Herbstzeichen.	Winterzeichen.
1. ♀ Widder	4. ♂ Krebs	7. ☽ Wage	10. ♂ Steinbock
2. ♀ Stier	5. ♂ Löwe	8. ♂ Skorpion	11. ☽ Wassermann
3. ♀ Zwillinge	6. ☽ Jungfrau	9. ♀ Schütze	12. ♂ Fische

## Die vier astronomischen Jahreszeiten.

Frühlingsanfang: 21. März, 4 Uhr nachmittags. Sonne im Zeichen des Widder (♀).  
Sommeranfang: 22. Juni, 11 Uhr vormittags. Sonne im Zeichen des Krebses (♂).  
Herbstanfang: 24. September, 3 Uhr morgens. Sonne im Zeichen der Wage (⊤).  
Winteranfang: 22. Dezember, 10 Uhr abends. Sonne im Zeichen des Steinbocks (♂).

## Von den Finsternissen.

Im Jahre 1923 werden zwei Sonnen- und zwei Mondesfinsternisse stattfinden, von denen in unserer Gegend die erste Mondesfinsternis teilweise sichtbar sein wird.

I. Partielle Mondesfinsternis am 3. März. Beginn 3 Uhr 27 Min. morgens. Mitte 4 Uhr 31 Min. morgens. Ende 5 Uhr 40 Min. morgens (m. e. 3.). Der Beginn der Finsternis ist sichtbar im westlichen Asien, in Europa, Afrika, im Atlantischen Ozean, in Südamerika, Nordamerika und im östlichen Teile des Stillen Ozeans. Das Ende ist zu sehen in Europa, Afrika mit Ausnahme des östlichen Teiles, im Atlantischen Ozean, in Nord- und Südamerika und im östlichen Teil des Stillen Ozeans.

II. Ringsförmige Sonnenfinsternis am 17. März. Anfang 10 Uhr 50 Min. vormittags. Mitte 1 Uhr 24 Min. nachmittags. Ende 4 Uhr 40 Min. abends (m. e. 3.). Diese Finsternis beginnt in Südamerika und ist sichtbar im südlichen Teil des Atlantischen Ozeans und in der südlichen Hälfte von Afrika.

III. Partielle Mondesfinsternis am 26. August. Beginn um 10 Uhr 22 Min. vormittags. Mitte 11 Uhr 40 Min. mittags. Ende 12 Uhr 27 Min. mittags (m. e. 3.). Diese Finsternis kann nur in Nordamerika, im westlichen Teil von Südamerika, im Stillen Ozean, in Australien und im Norden Asiens gesehen werden. Das Ende derselben ist in Nordamerika, im Nordwesten Südamerikas, im Stillen Ozean, in Australien und im östlichen Asien sichtbar.

IV. Totale Sonnenfinsternis am 11. September. Anfang 7 Uhr 14 Min. morgens. Mitte 9 Uhr 30 Min. vormittags. Ende 12 Uhr 20 Min. mittags (m. e. 3.). Diese Finsternis beginnt im äußersten Norden Asiens und ist sichtbar in Nordamerika und in dem nordwestlichen Teil von Südamerika.

## Vom Jahresregenten.

Als sogenannter Jahresregent soll nach der abergläubischen Meinung der alten Astrologen im Jahre 1923 der Planet Saturn herrschen. Dieser Planet ist von allen Planeten unseres Sonnensystems der interessanteste und merkwürdigste, und zwar infolge des eigentümlichen Ringsystems, das ihn umgibt und in welchem die Kugel, resp. der Planet frei schwebt. Er ist von der Sonne im Mittel 1417 Millionen Kilometer und ebenso weit von der Erde entfernt. Um die Sonne bewegt er sich in 20 Jahren, 154 Tagen und 30 Minuten. Um seine eigene Achse jedoch in 10 Stunden, 28 Minuten und 27 Sekunden. Diesen Planeten begleiten noch acht Monde. Wie allen Planeten, so haben sie auch dem Saturn einen gewissen Einfluß auf die Erde und deren Bewohner zugeschrieben, resp. angedichtet. Nach deren Meinung soll das Saturajahr mehr feucht als trocken sein. Es soll allerlei böse Krankheiten, Fieber usw. geben. Auch viel Gewürm und Ungeziefer. Außerdem sollen die Menschen, so im selben geboren, alle Eigenschaften, nur keine guten besitzen. (Nette Aussichten! D. R.)